

Kurt Zeller Forum im Keltenmuseum Hallein feierlich eröffnet Festakt würdigt Umbau und neue Perspektiven

Mehr als 350 Gäste feierten die Eröffnung des Kurt Zeller Forums und entdeckten die neu gestalteten Museumsräume sowie die Sonderausstellung „Coole Kelten! Coole Forschung!“

Mit einem feierlichen Festakt im Stadtkino Hallein und einem anschließenden gemeinsamen Besuch im Keltenmuseum Hallein wurden der erfolgreiche Umbau und die Eröffnung des Kurt Zeller Forums am Freitag, 16. Oktober 2026 gefeiert.

Der Festakt im Stadtkino bot den passenden Rahmen für die offizielle Eröffnung. Nach der Begrüßung führten Direktor Martin Hochleitner und Museumsleiter Florian Knopp in moderierten Gesprächen durch drei Themenblöcke. In diesen standen die politischen Rahmenbedingungen, die architektonische Gestaltung und die bauliche Umsetzung sowie die inhaltliche und zukünftige Ausrichtung des Keltenmuseum Hallein im Mittelpunkt. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Architektur, Denkmalpflege, Bau sowie dem Museumsbereich beleuchteten unterschiedliche Perspektiven des Projekts und unterstrichen die Bedeutung der Weiterentwicklung des Hauses. Beeindruckende Kurzfilme gaben bemerkenswerte Einblicke in den zwanzigmonatigen Umbauprozess.

Im Anschluss an den Festakt wechselten die Gäste in das Museum um die neuen Räumlichkeiten selbst zu entdecken. Dabei bot sich die Gelegenheit, die Ergebnisse des Projekts aus nächster Nähe kennenzulernen und das Museum in seiner neuen Gestaltung zu erleben.

Das musikalische Rahmenprogramm und eine Bierverkostung von der Brauerei Kaltenhausen rundeten die Veranstaltung ab und sorgten für einen gelungenen Ausklang. In entspannter Atmosphäre konnten die Gäste die Eindrücke des Tages vertiefen, miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam den Neustart des Museums feiern.

Mit der Eröffnung des Kurt Zeller Forums beginnt für das Keltenmuseum Hallein ein neues Kapitel. Die Räume schaffen Möglichkeiten für die Präsentation der Sammlungen, die Vermittlung von Wissen und die Begegnung mit Kunst und Kultur. Die Feierlichkeiten machten deutlich, wie viele unterschiedliche Perspektiven und Kompetenzen in einem solchen Projekt zusammenwirken und wie wichtig das Museum als Ort der Kultur, des Austauschs und der Begegnung ist.